



488. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 488, Punkt 16 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 588
MANDAT DER OSZE-PRÄSENZ IN ALBANIEN**

Der Ständige Rat –

unter Berücksichtigung der einschlägigen PC-Beschlüsse betreffend das Mandat der OSZE-Präsenz in Albanien,

in Bekräftigung des von der OSZE in Albanien verfolgten Ziels, die Demokratisierung, die Rechtsstaatlichkeit und die Menschenrechte zu fördern und demokratische Institutionen in Übereinstimmung mit den Grundsätzen, Standards und Verpflichtungen der OSZE zu festigen,

eingedenk der positiven Rolle, die Albanien bei der Entwicklung und Verbesserung der Beziehungen in Südosteuropa gespielt hat, sowie der insgesamt positiven Veränderungen, die in dieser Region stattgefunden haben,

in Anerkennung der Fortschritte, die in den letzten Jahren in Albanien insgesamt zu verzeichnen waren, sowie der zunehmend zentralen Rolle, die die Institutionen des Landes spielen, –

beschließt,

1. das Mandat der OSZE-Präsenz in Albanien in Anpassung an die Entwicklungen, die im Land stattgefunden haben, zu aktualisieren;
2. dass die OSZE-Präsenz in enger Absprache und Zusammenarbeit mit der Regierung Albaniens und anderen staatlichen Einrichtungen und Organisationen den albanischen Behörden sowie Vertretern von Gruppen der Zivilgesellschaft mit Rat und Tat zur Seite stehen wird;
3. dass sich die Präsenz eingedenk ihres Gesamtziels insbesondere auf folgende Bereiche konzentrieren wird:
 - Gesetzes- und Justizreform, einschließlich der Reform der Rechtsvorschriften zur Regelung von Eigentumsfragen
 - regionale Verwaltungsreform

- Wahlrechtsreform
 - Kapazitätsaufbau im Parlament
 - Bekämpfung des Menschenhandels und der Korruption, unter anderem durch Unterstützung bei der Umsetzung diesbezüglicher nationaler Strategien
 - Entwicklung wirksamer Gesetze und Verordnungen über die unabhängigen Medien und deren Verhaltenskodex
 - Förderung von *good governance* und gezielter Projekte zur Stärkung der Zivilgesellschaft
 - Polizeiunterstützung, insbesondere Ausbildung der Grenzpolizei, innerhalb eines koordinierten Rahmens mit anderen vor Ort tätigen internationalen Akteuren
4. dass die Hilfe und Unterstützung in den oben genannten Bereichen dazu dienen soll, volle Übereinstimmung mit den einschlägigen internationalen Standards und OSZE-Prinzipien, -Normen und -Verpflichtungen zu erreichen. Die Präsenz wird die Fortschritte im Land beobachten und sowohl darüber als auch über die Durchführung ihres Mandats Bericht erstatten. In Wahrnehmung ihrer Aufgaben wird die Präsenz mit den OSZE-Institutionen zusammenarbeiten und deren Fachwissen nutzen. Die Präsenz wird darüber hinaus mit anderen in Albanien aktiven internationalen Organisationen und Institutionen zusammenarbeiten und, unter Vermeidung von Arbeitsüberschneidungen, Synergien entwickeln, um größtmögliche Effizienz zu erzielen;
 5. dass die Stärke der Präsenz entsprechend den Aufgaben, die sie mandatsgemäß in der Zentrale in Tirana und in ihren Außenstellen zu erfüllen hat, bedarfsentsprechend angepasst wird;
 6. dass die Umsetzung dieses Mandats einer jährlichen Überprüfung und Bewertung unterzogen werden wird. Das Mandat endet am 31. Dezember 2004. Verlängerungen und Abänderungen des Mandats bedürfen eines neuen Beschlusses des Ständigen Rates.